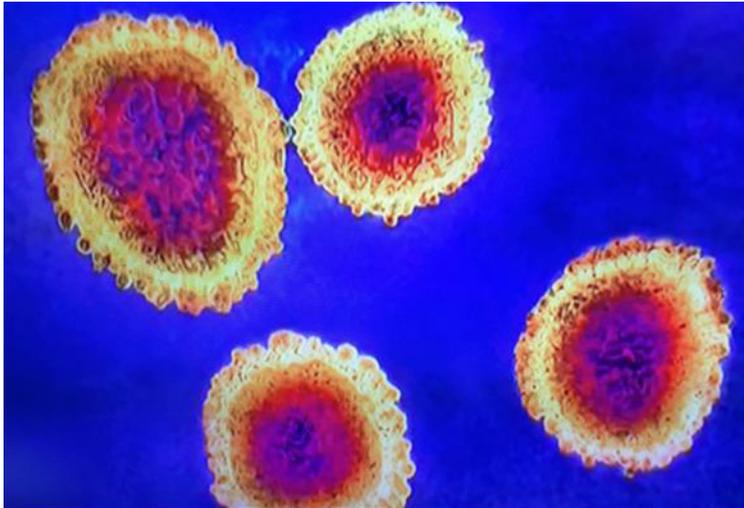


### Die aktuellen Themen

**Neues Denken in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft:** Von einem Tag auf den andern war alles anders. Die Menschen wurden ruhig gestellt. Die Corona-Pandemie begann mit dem Virus COVID-19 die Welt zu verändern. **Eine Disruption ohne Vorwarnung.** Die Flugzeuge blieben am Boden, die Menschen zu Hause, die Urlaube wurden gestrichen und die **Virologen übernahmen via Politik das Ruder.** Doch nun ist es an der Zeit an die Zukunft zu denken – an die Zeit nach Corona. Das **Zukunftsinstitut** spannte ein Netz für vier denkbare **Nach-Corona-Szenarien** auf.



1. Die Gesellschaft wird zur Super-Save-Society. 2. Ein digitaler System-Crash bringt die Welt ins Taumeln. 3. Der Rückzug ins Private, Lokale, Individuelle beginnt. 4. Die Gesellschaft wird resilient und lernt mit Krisen zu leben. Wir können uns an diesem reichhaltigen Buffet bedienen (S. 5). Unternehmerisch denkt dagegen der Ökonom **Kris Timmermans** in seinem Bestseller „**The Big Zero**“. Er will das Zero Based Thinking nutzen, um Wachstum, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit zu erreichen. Das radikale Denken von Null an sieht er als Chance, um **Unternehmen und auch die Gesellschaft neu zu erfinden** (S. 7).

**Digitale Transformation / Künstliche Intelligenz:** In atemberaubendem Tempo hat Corona auch unseren Arbeitsalltag verändert. Was arbeitsrechtlich, technologisch und führungstechnisch zu tun ist, zeigt **Robert Jacobi**, Gründer und CEO von **Nunatak** mit seinem **Remote Work Booster** (S. 11). **Alexander Kettenbach** und **Christian Kaspar**, beide Accenture Strategy haben konkrete Vorschläge für den **Service und Vertrieb in Zeiten von COVID-19** (S. 19) und **Lisa Krauss** von VISCOPIC beschreibt die **Immersive Logistik- und Fabrikhallenplanung**“ mit Augmented Reality (S. 15).

**Nachhaltigkeit:** In Krisen müssen zunächst Arbeitsplätze, Unternehmen und Lebensentwürfe gerettet werden. Da scheint kein Platz für den **Klimaschutz** (S. 22) oder die **Neuordnung des Lebens** zu sein. Dabei ist die **Entschleunigung der Welt** wie sie **Prof. Niko Paech** schon seit Jahren fordert, urplötzlich coronabedingt eingetreten. Wir können hoffen (S. 24). Hoffen und setzen sollten wir auch auf die Wasserstoff-Technologie, nicht nur für den industriellen Einsatz sondern auch für die CO<sub>2</sub>-freie Mobilität. Doch hier tun sich Widerstände auf. Insbesondere der Volkswagen Konzern, der ja nahezu zu hundert Prozent auf Elektromobilität setzt, argumentiert mit dem noch viel zu niedrigen Wirkungsgrad und verschleppt die rasche Umsetzung. Auch die Wasserstoff-Strategie der Bundesregierung kommt nicht voran (S. 26).

**Branchen/Märkte/Geschäftsmodelle:** Das Leben ohne Gastronomie ist kein schönes Leben. Für die Gastwirte ist es ein Desaster. Doch es gibt Auswege. **Jean-Georges Ploner** von F&B HEROES stellt die „**10 Trends für die Gastronomie von morgen**“ vor. Sicherheit kombiniert mit Erlebnissen schaffen (S. 28). Das gilt auch für Messen und Kongresse. **Virtuelle Veranstaltungen boomen** nach den vielen Absagen und Verschiebungen der analogen Messen. So werden beispielsweise die Hannover Messe oder die Internorga in Teilbereichen virtualisiert und/oder nach 2021 oder sogar 2022 verschoben. Der Erfolg von virtuellen Messen und Kongressen hängt besonders auch von der verwendeten Software ab. Ob **ZOOM, Webex, GoToMeeting, Google Meet oder Microsoft Teams** hängt von der Teilnehmerzahl und dem Funktionsumfang ab. Wichtig ist jedoch die persönliche Moderation, um Akzeptanz und Vertrauen zu schaffen (S. 31).

## Meinung



Liebe Leserin, lieber Leser,

es könnte eine Zeitenwende sein, die wir augenblicklich erleben. Die Welt stand für einen kurzen Augenblick still. Nun wird wieder gestartet. Von der Politik moderiert, von den Medien inszeniert, aber von wem und in welche Richtung gesteuert?

Meint es Angela Merkel wirklich ernst, wenn sie auf dem Petersberger Klimagipfel selbstbewusst wie schon lange nicht mehr sagt: „Es wird jetzt eine schwierige Verteilungsdiskussion geben. Umso wichtiger wird es sein, wenn wir Konjunkturprogramme auflegen, dass wir immer an Klimaschutz denken.“

Doch schon stehen sie alle Schlange. Die Autohersteller, die Luftfahrtunternehmen, die Mittelständler, die Kommunen und alle wollen eigentlich nur ihren „Betrieb“ wieder hochfahren. Eigentlich soll alles so bleiben wie bisher. Es muss nur schnell gehen.

Ob diese Art von „Gasgeben“ funktioniert ist fraglich. Sie mag die Ängste kurzfristig beseitigen. Aber sie kommen wieder, wenn wir künftig entschleunigt leben und uns bewusst wird, was unseren Enkeln droht. Dann sind sie wieder da, die Zukunftsängste.

Gut, dass die Gretas und die Grünen wieder auftauchen. Jetzt schlägt tatsächlich ihre Stunde. Denn die Gesellschaft hat gezeigt, dass sie zum Wandel bereit ist. Also packen wir´s an.

Ihr

Peter Braun  
Herausgeber

„Das Zeitalter der Innovationen hat begonnen. Nichts bleibt mehr wie es bisher war.“



## Neues Denken in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

### Corona verändert die Welt

Es hat ziemlich lang gedauert bis sich die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass das Auftauchen von Covid-19 nicht eine singuläre Pandemie hervorruft, die ihr Ende dann findet, wenn ein Impfstoff die Menschheit von diesem Virus befreit. Auch wenn die Corona-Pandemie wohl nicht so viele Tote fordern wird wie die Pest (mehr als 12 Mio.), die Spanische Grippe (bis zu 50 Mio.) oder die Grippewellen (ab 2017 über 1 Mio.), jagt sie doch in rasantem Tempo durch die ganze

[Die Zeit: Eine solche Pandemie gab es noch nie](#)